

Anhängerbetrieb

Beitrag von „cuxtour“ vom 29. August 2004 um 09:42

Moin Moin

Wer hat Erfahrungen im Anhängerfahrbetireb? Habe einen V6 mit Luftfederung und jedesmal wenn der Pferdeanhänger hinter dem Wagen hängt schlägt dieser. So etwas ist mit bei unserem vorherigen Geländewagen nicht passiert. Wer hat ähnliche Erfahrungen? Hat jemand eine Ahnung wie das Problem in den Griff zu bekommen ist? Achja als Anmerkung noch, es bringt auch nix, das Luftfahrwerk höher zu pumpen, da es schon ab 70 km/h wieder absenkt.

Danke bis dann

heiko

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 29. August 2004 um 14:42

Hallo,

Kann ich nicht bestätigen,

wir haben einen 3To Tandemanhänger, 6m lang ,2,60m breit mit Plane ca 2,60m hoch ,auch 600 KM voll Beladen mit Tempo 100 Autobahn von Berlin nach hinter Düsseldorf waren ein Traum , kein schwimmen oder pendeln, auf der Rücktour lehr und ohne Verdeck gleiches , du solltest ev. mal den Luftdruck überprüfen , wenn zu hart dann springt er bei Bodenwellen , wenn zu weich und stark beladen denn schwimmt er , unser hat ein Eigengewicht von ca 580 Kg .

Kruemelmonstter aus Berlin

Beitrag von „Heinz“ vom 30. August 2004 um 09:43

Hallo Heiko,

kann ich ebenfalls nicht bestätigen. Habe V8 mit Luftfederung und einen einachsigen 1,7t Hänger mit ca. 100 Kg Stützlant. Bin im August gut 2.000 Km mit dem Gespann (Italien und zurück) unterwegs gewesen inkl. Tempo 100 Zulassung. Die Fahreigenschaften und

Fahrdynamik war vom Feinsten. Insbesondere hatte ich das Gefühl, dass die Luftfederung Bodenwellen sehr gut abgefedert hat.

gruß
Heinz

Beitrag von „cuxtour“ vom 31. August 2004 um 09:15

Moin moin

Danke schon mal für Euer reges Interesse. Zu Euren Antworten: der Luftdruck ist Ok. Es ist auch kein Springen des Hängers, sondern nur ein Schlagen auf dem Kugelkopf. Welche Einstellungen habt Ihr denn bei der Luftfederung vorgenommen? Kann es auch sein, dass die Deichsel eines Pferdehängers eine andere Höhe hat? Wäre schön wenn weitere Anregungen kommen.

So bis dann
Heiko

Beitrag von „Joseph Nemo“ vom 31. August 2004 um 10:46

Hi,

[cuxtour](#)

Hast mich nun richtig neugierig gemacht. Werde mal so schnell wie möglich unseren Pferdehänger dranpacken.

Das Schlagen kenn ich vom Pferdehänger ziehen. Da lag es aber bisher immer an unserem Gaul. Der versucht immer links und rechts aus dem Fenster zu gucken und läßt damit den Hänger aufschaukeln, was dann das Schlagen produziert.

Werds also mal ausprobieren. Werde die Fahrt zum TÜV als Test nutzen (also mit dem Hänger nicht dem Dicken oder Pferd 😁)

Beitrag von „cuxtour“ vom 2. September 2004 um 13:28

Hy Alex

Wäre schön wenn ich eine Antwort von Deiner Probefahrt zum TÜV bekomme. Bei uns liegt es definitiv an der AHK, da wir den Hänger auch am Terrano II und am Defender fahren. Bei diesen Fahrzeugen gibt es keine Probleme. Auch läßt sich das Problem nicht abstellen, wenn ich in den Offroad-Modus wechsel. Da wird das Schlagen zwar etwas weniger, aber das nächste Problem ist, dass sich ab ca 75 km/h der Wagen wieder selbstständig absenkt. Somit ist das auch kein Gewinn oder soll man nur mit 70 km/h im Hängerbetrieb durch die Gegend gondeln? Bin mal auf Deine Erfahrung gespannt.

Gruß Heiko

Beitrag von „Heinz“ vom 2. September 2004 um 14:51

[cuxtour](#):

Hallo Heiko,

mit Pferdeanhänger kenne ich mich zwar nicht aus, nichts desto trotz noch eine Info von mir.

Ich habe einen Wohnwagen 1,7t Gesamtgewicht einachsiger mit einer ALKO AKS-2000 Antischlingerkupplung. Diese Kombination führt bis einschließlich Tempo 100 Km/h zu keinerlei Schlägen irgendeiner Art. Luftmodus steht bei mir im Hängerbetrieb immer auf Normal. Der Komfortlevel üblicherweise auf "Auto", bei schlechten Strassen und geringen Geschwindigkeiten schalte ich aber schon mal auf Level "Comfort" um.

Das von dir beschriebene Schlagen auf den Kugelkopf könnte aus meiner Sicht zwei Ursachen haben. Die eine ist ein mechanischer Defekt am Kugelkopf selbst. Das müsste dann aber in irgendeiner Form, z.B. einer Delle sichtbar sein. Die zweite Möglichkeit ist die Aufhängung. Evtl. ist diese nicht korrekt befestigt und gibt bei einem gewissen Druck in eine Richtung kurz ruckartig nach. Das dürfte allerdings sehr schwer feststellbar sein.

Um Probleme mit deinem Hänger endgültig auszuschließen, würde ich dir raten, wenn irgendwie machbar (evtl. Bekannte) einen anderen Hänger zu verwenden und zu versuchen, das Problem zu reproduzieren. Oder du suchst dir einen anderen Touaregger mit AHK und schaust, wie sich dein Hänger mit dessen Fahrzeug verhält.

gruß

Heinz

Beitrag von „Mr.Nm“ vom 2. September 2004 um 20:03

Hallo!

Das mit der klappernden AHK habe ich auch schon gehabt. Habe irgendwo gelesen, daß das bei VW bekannt ist. VW bezeichnet es als Stand der Technik. Bei mir hat Haftschiemerspray geholfen. Jedesmal wenn ich die AHK abnehme, sprühe ich ein wenig auf den Haken und die Aufnahme. Seitdem habe ich kein klappern mehr.

Viele Grüße.

Mr.Nm

Beitrag von „impul2“ vom 3. September 2004 um 11:50

Hallo,

kurz und knapp: Das Schlagen hatte ich an meinem Wohnwagen (1600 KG) auch. Ein Blick auf die Einstellungen bei der Luffederung brachte Klärung.Stand auf Sport. In Auto gestellt und alles war paletti. Jetzt blicke ich auf rund 8000 entspannte Gespannkilometer zurück.

Beitrag von „cuxtour“ vom 4. September 2004 um 19:13

Hallo

Mit derEinstellung hängt das leider auch nicht zusammen , hab ich auch schon gedacht und probiert. Aber vielen Dank für Deine Antwort. Muss ich wohl weitersuchen oder der Touareg ist nicht für den Pferdehängebetrieb geeignet.

Gruß heiko

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. September 2004 um 19:03

Frag doch mal unsere Dressureiterin für Deutschland.

Wie die heißt weiß ich nicht mehr. Aber irgendwo stand etwas drin, das sie Touareg fährt, mit Pferd versteht sich. Isabell Werth?

Beitrag von „Hagen“ vom 6. September 2004 um 14:58

Zitat von cuxtour

Auch läßt sich das Problem nicht abstellen, wenn ich in den Offroad-Modus wechsel. Da wird das Schlagen zwar etwas weniger, aber das nächste Problem ist, dass sich ab ca 75 km/h der Wagen wieder selbstständig absenkt. Somit ist das auch kein Gewinn oder soll man nur mit 70 km/h im Hängerbetrieb durch die Gegend gondeln? Bin mal auf Deine Erfahrung gespannt.

Gruß Heiko

Wenn Du Deinen gewünschten Level erreicht hast, drückst Du einfach einmal die Lock-Taste. Dann senkt sich Dein T nicht mehr automatisch ab.

Beitrag von „cuxtour“ vom 6. September 2004 um 19:49

Moin Hagen

Danke für die Idee, biste sicher daß das funktioniert? Wenn ja, wofür ist die autom. Absenkung denn dann gedacht, nur für die Aerodynamik?

Hallo Dreyer- bande

Super Einfall hätte ich gleich drauf kommen können. Isabell Werth wird bestimmt schwer begeistert sein, wenn ich Sie mit meinem Problem behellige, oder? Außerdem sollte Dir bekannt sein, daß diese Leute Ihr Fahrzeug, sei es nun ein T oder etwas anderes, bestimmt nicht zum Pferdeziehen nehmen. Diese Personen lassen sich, in großen Spezialfahrzeugen die klimatisiert und speziell geschützt sind, ihre Pferde auf die Turniere bringen. Also ist die Lösung wohl auch nicht das Non plus Ultra.

Naja bis dann

Gruß heiko

Beitrag von „Hagen“ vom 7. September 2004 um 10:51

Hallo Heiko,

jou.

Für die Aerodynamik (Spritverbrauch, Geschwindigkeit) und natürlich für die Fahrdynamik (tieferer Schwerpunkt).

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. September 2004 um 23:29

Hallo Cuxtour,

das mit der Isabell habe ich wirklich irgendwo gelesen, sogar mit Pferd und Anhänger.

Ob der Anhänger ne Klimaanlage hatte weiß ich aber nicht.

Ich glaube das stand hier sogar im Forum.

Gruß

Hannes

Beitrag von „andreas“ vom 7. September 2004 um 23:34

[cuxtour](#)

Wahrscheinlich hast Du das mit dem Pferdchen bei uns unter **News zum Touareg** mit dem Titel *313 Pferdestärken für einen Wallach* gelesen. 😄

Gruß

andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. September 2004 um 23:37

Hallo Andreas,

Du hast wahrscheinlich recht. Ich meine es war ein ehemaliger Hengst.

Jedenfalls war es eine bekannte Reiterin mit Touarge und 4beinigem Pferd.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Joseph Nemo“ vom 5. Oktober 2004 um 12:31

Hi cuxtour,

besser spät als nie 😄

So, habe vor einiger Zeit meinen Hänger zum TÜV gebracht und du hast recht. Auch mein Pferdehänger schlägt erbärmlich auf der Kugel. Bei den ersten Metern bin ich bestimmt 4mal rechts rangefahren und habs alles überprüft oder gar neu angehängen. Hab den TÜV drauf angesprochen. Keine Idee. Evtl. wegen der Größe eines Pferdehängers und der recht niedrig montierten Deichsel/Deixel. Das Fahrgestell ist ja flach wegen des Einsteigens des Pferdes. Aber alles nur Spekulationen. Die Kugel ist i.o. und mein Hänger auch.

Als nächstes werde ich mal einen anderen Hänger dranpacken. Mal sehen, was dann ist.

Beitrag von „cuxtour“ vom 6. Oktober 2004 um 14:40

Hallo Alex

Vielen Dank für Deine Antwort. Nach dem hier jeder im Forum erzählt, daß sein Anhänger nicht schlägt, habe ich langsam an mir gezweifelt. Aber da Du nun das gleiche Problem hast bin ich ja beruhigt. Auch ich habe die Erfahrung gemacht, das andere Anhänger egal ob Ein- oder Zweiachsig nicht schlagen, eben nur der Pferdehänger. Ich habe dadurch die Vermutung, das die Pferdehänger eine zu hohe Deichselhöhe und -länge haben. Wie gesagt dieses Problem tritt bei unserem Zweitwagen (einem Defender) nicht auf. Beim genauen Vergleich stellte ich wiederum fest, das die Anhängerkupplung dort auch höher sitzt. Also ist es wohl so, für einen normalen Hänger ist der Touareg geeignet, für einen Pferdehänger nicht. Eigentlich schade bei so einem teuren Fahrzeug. Also Alex einen schönen Tag noch

Gruß Heiko

Beitrag von „Thanandon“ vom 31. Oktober 2004 um 11:53

Hier ein paar Bilder mit Anhängerbetrieb.....

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 20. April 2011 um 21:22

Hallo

vielleicht kann mir einer Helfen.

Hänge das jetzt einfach mal hier an.

War heute mit meinem 2,5 Tonner Anhänger unterwegs,
und die kpl. Lichtanlage funktionierte.

Mußte dann von der Baustelle aus noch einen anderen Anhänger bewegen,
dort funktionierte die Lichtanlage nicht mehr.

Als ich meinen Anhänger wieder angehängen habe, funktionierte
auch nur noch das rechte Licht und sonst nix mehr.

Eigentlich kann doch nur eine Sicherung defekt sein,
aber welche? Wo finde ich die Sicherung für diesen Bereich?

Im Handbuch ist keine Sicherung verzeichnet für den Anhänger-E-Stecker.

Danke für Eure Hilfe

Karl

Beitrag von „windeck“ vom 21. April 2011 um 16:30

Ja kann ich betätigen ist eine 20A Sicherung. Wenn ich mich nicht irre im rechten
Sicherungskasten. Einfach mal aufmachen und im Deckel nach Anhängerkupplung schauen.

Gruß Ralf

Beitrag von „Marcus R.“ vom 21. April 2011 um 16:51

Hallo

auch ich habe ab und an nen Pferdehänger an unserem Dicken hängen. Ein Schlagen wie Du es
beschreibst hatte ich auch im letzten Jahr nach der Winterpause. Ich hab damals das Maul des
Hängers getauscht und seitdem ist Ruhe.

Auch unser Hänger machte diese Geräusche nur wenn er an unserem T hing. An einem Sorento
und einem Galaxy war nichts zu vernehmen.

Grüße

Marcu

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 21. April 2011 um 22:04

[Zitat von windeck](#)

Ja kann ich betätigen ist eine 20A Sicherung. Wenn ich mich nicht irre im rechten Sicherungskasten. Einfach mal aufmachen und im Deckel nach Anhängerkupplung schauen.

Gruß Ralf

Hallo Ralf

Danke für deine Antwort,
habe bis jetzt nur im linken Sicherungskasten geschaut.
Gib dir dann bescheid ob es geklappt hat.

Gruß

Karl

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 23. April 2011 um 21:00

Hallo @alle

Habe die Sicherungen auf der rechten Seite kontrolliert, die für die Anhängerkupplung sind.
Alle waren okay, was könnte ich sonst noch machen?

Gruß

Karl

Beitrag von „juma“ vom 23. April 2011 um 21:59

Servus,

[Zitat von charly-sl-300](#)

[...]was könnte ich sonst noch machen?

zuerst mal verifizieren, dass tatsächlich ein Schaden vorliegt. Häng' den Anhänger mal an ein anderes Fahrzeug dran und prüfe, ob dort die Beleuchtungseinrichtung so funktioniert wie sie soll und dann das gleiche nochmals mit deinem machen.

...nur um auszuschließen, dass es am Anhänger liegt.

Und dann kannst du die Anhängerdose durchmessen (lassen). Belegungen findest du im Google-Land...

Beitrag von „Trixi2“ vom 24. April 2011 um 08:04

Hallo Karl, hatte letztes Jahr ähnliche Probleme. Mein :)licher hatte ein Kabel mit div. Lämpchen als Simulator nach mehrmaligem ein und ausstecken stellte er einen Wackelkontakt in der Dose am Fzg. fest gruß reinhold

Beitrag von „Léon“ vom 24. April 2011 um 21:49

Hallo zusammen,

hier mal unser Dicker bei der Arbeit 😊

Hänger + Pferde = ca. 2.9t

Dem Dicken macht es nichts aus, einfach ein tolles Auto!


Liebe Grüße, Léon

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 25. April 2011 um 13:06

Hallo Uli, Hallo Reinhold
Werde meinen Wohnwagen mal anschließen und wieder berichten.
Schonmal lieben Dank an euch
Karl

PS Noch einen schönen Ostermontag

Beitrag von „Zippo“ vom 9. Mai 2011 um 06:33

Hallo , ich bin neu hier und hab gleich mal eine Frage 

Bislang habe ich immer M-Klasse gefahren . Meinen neuen T II hole ich im Oktober in der Autostadt ab.

Da ich mir in den nächsten Tagen einen neuen Anhänger zulegen möchte, (5x2,1 , 3,5t , Tridem) sagte mir der Trailerhändler dass bei einem Tridem die Höhe des Kugelkopfes schon halbwegs genau passen sollte.

Kann mir jemand von Euch vielleicht netterweise die Höhe -Mitte / Kugelkopf vom Boden aus gemessen beim T II mitteilen.

Meinen VW Händler habe ich natürlich kontaktiert nur hat dieser gerade kein Fahrzeug mit AZV vorrätig. Er erkundigte sich aber bei Kollegen die wohl nachgemessen haben , jedoch ist mir das ein wenig "schwammig" und ich wollte mich nochmal rückversichern bevor ich den Anhänger bestelle.

Da es im Web und beim Händler scheinbar keine Höhenangaben von VW für die AZV am T II gibt muß ich leider Euch mal belästigen.

Es wäre echt nett wenn jemand von Euch sich die Mühe machen würde nachzumessen. 

Danke schonmal im Voraus !

Beste Grüße aus dem Harz ,
Ernst

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Mai 2011 um 07:51

[Zitat von Zippo](#)

Da es im Web und beim Händler scheinbar keine Höhenangaben von VW für die AZV am T II gibt muß ich leider Euch mal belästigen.

Hallo Ernst,

herzlich willkommen hier im Forum. Du belästigst hier sicherlich niemanden und dafür sind wir doch da 😊

Eine Frage noch: mit welchem Fahrwerk hast du deinen Dicken bestellt, dann können die entsprechenden User auch genaue Angaben machen 🙌

Grüße von Stephan 😊

PS: ich habe "leider" keine AHK 😊

Beitrag von „Zippo“ vom 9. Mai 2011 um 08:05

Wow , schnelle Reaktion zum Monatg 🙌

Danke für Deine Antwort , Stephan ! Hätte ich auch selber dran denken können bei der Sache mit dem Fahrwerk.

Es handelt sich um das ganz normale Serienfahrwerk , keine Luftfederung , keine sportl. Abstimmung usw..

Gruß,
Ernst

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 9. Mai 2011 um 22:38

[Zitat von charly-sl-300](#)

Hallo Uli, Hallo Reinhold
Werde meinen Wohnwagen mal anschließen und wieder berichten.
Schonmal lieben Dank an euch
Karl

PS Noch einen schönen Ostermontag

Nachdem ich meine Wohndose angeschlossen habe und feststellen musste, dass der gleiche Fehler auftritt, war ich heute beim Boschdienst.

Nach ein paar Minuten stand dann fest, das doch eine Sicherung defekt war.

Also die reine Sichtprüfung reicht bei diesen Sicherungen nicht, es muss durchgemessen werden.




Lieben Gruß

Karl

Beitrag von „Michael67“ vom 10. Mai 2011 um 01:39

Hallo Karl

Das ist erfreulich daß Die das gefunden haben
und Du jetzt wieder mit Anhänger(egal welcher Art) herumcruisen kannst.

Danke für die Info   

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 13. Mai 2011 um 08:45

Hi Michael

Bin auch froh wieder mit kpl. Lichtanlage zu fahren,
bin viel mit Anhängerbetrieb unterwegs.

Da fährt man schon mit einem schlechtem Gefühl durch die Gegend wenn
nicht alles funktioniert.

Bis dahin

Karl